Beumann, Helmut

Stand: 04.11.2026

Geburtsdatum:	23. Oktober 1912
Sterbedatum:	14. August 1995
Geburtsort:	Braunschweig
Sterbeort:	Marburg <Lahn>
Wirkorte:	Braunschweig; Bernburg; Köln; Leipzig; Berlin; Marburg <Lahn>; Bonn; Mainz
Tätigkeit:	Historiker; Hochschullehrer; Archivar
Akademischer Grad:	Dr. phil. habil; Dr. phil. h.c.

Biographische Anmerkungen

Sohn des Braunschweiger Regierungsbaumeisters Karl Beumann (1881-1914); nach dem Kriegstod des Vaters 1914 Rückkehr mit der Mutter in deren Heimatort Bernburg, wo er aufwuchs und das Abitur ablegte; Studium in Leipzig und Berlin; 1938 Promotion in Berlin; 1944 Habilitation in Marburg1956 Professor für für mittelalterliche Geschichte in Bonn, 1964 in Marburg; 1981 emeritiert; Vorsitzender der Deutschen Kommission für die Bearbeitung der Regesta Imperii bei der Akademie der Wissenschaften und der Literatur in Mainz; 1972-1988 Leiter des Konstanzer Arbeitskreises für mittelalterliche Geschichte

Biographische Quellen

KGL 1 (1992), S. 241 ; DBE Nachträge 11/1 (2000), S. 20

Weitere Quellen

- (http://www.uni-marburg.de/fb06/mag/aktuelles/news/beumann-100)

Weitere Verknüpfungen

Wikipedia

Deutsche Biographie

Literatur zur Person

GND: 11851041X

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 01.03.2006